

Dieser Ausweis ist bei der Einberufung im Mobilmachungsfalle mit der Kriegsbeorderung mitzubringen.

Ausweis

in Familien-Unterstützungsangelegenheiten.

Der *Herr* *Herr* *Carl Friedrich Günther II*
Lanzknecht Buchz. *1907* *A 60* aus dem Land-
wehrbezirk *Glauchau* ist vom *3.* Mobilmachungstage ab ~~zur Flotte~~ *zum Heere* einberufen
und eingestellt worden.

Stempel des Truppenteils usw.

Die Anträge auf Unterstützungen sind mündlich oder schriftlich beim Stadtrat oder Gemeindevorsteher unter Vorlage dieses Ausweises, der Heiratsurkunde und der Geburtsurkunden der Kinder anzubringen.

Wenden!

Im Falle der Bedürftigkeit haben Anspruch auf Unterstützungen:

- a) Die Ehefrau des Eingetretenen und dessen eheliche und den ehelichen gesetzlich gleichstehende Kinder unter 15 Jahren, sowie
- b) dessen Kinder über 15 Jahre, Verwandte in aufsteigender Linie und Geschwister, insofern sie von ihm unterhalten wurden oder das Unterhaltungsbedürfnis erst nach seinem Diensteintritt hervorgetreten ist. Unter den bei b bezeichneten Voraussetzungen kann den Verwandten der Ehefrau in aufsteigender Linie und ihren Kindern aus früherer Ehe eine Unterstützung gewährt werden.

Entfernteren Verwandten, geschiedenen Ehefrauen und unehelichen Kindern steht ein solcher Unterstützungsanspruch nicht zu.